

Es kann sein, daß nicht Alles wahr ist, was ein Mensch dafür hält (denn er kann irren); aber in Allem, was er sagt, muß er wahrhaft sein (er soll nicht täuschen).
Kant.

(11. Fortsetzung.)

Der Millionär und sein abschreckendes Beispiel.

Bayrische Gebirgs-Humoristen von Karl Schultes.

„Wird halt af die Post g'wartet hab'n, die um Biere kimm! Aber schau' Fra Quatter“, sagte Lenz, der nach dem Hefe hinab Kusgud gehalten hatte. „Wann ma' den Leuffi nennt, kimm er g'rent!“

„Du grober Vack'l, das Wort paßt sich da net! Hat sie ein Briefel?“ fragte Frau Anna, die sich rasch erhob hatte.

„Zuwohl! Na, i geh'; denn wann Enker (Enger) kimm, dann bin i z'vüll!“ entgegnete Lenz, nahm sein Buch und ging der Herausforderung entgegen.

„Was quat's Neud's (Neues)?“ fragte er die Fra.

„O, Du mein God, die allergroßt'n Dummheit'n!“ kifferte Fra im Vorübergehen.

„Grilaf God, Mutterl!“ rief Fra der Frau Reinfeldner entgegen, „der Sepp is g'hund und die Andern a!“

Frau Anna kiffte Fra recht herzlich, dann erst sagte sie: „God sei Dank! — Weißt Du, mei' Goldschaf, mir is scho' den ganzen Tag net quat g'wes'n; denn i hab' in der vergangen Nacht an schlecht'n Traum g'habt!“

„Was hast Du denn träumt, Mutterl Anna?“ fragte Fra neugierig, nachdem Frau Reinfeldner sich auf ihr Stuhlchen, die Holzbank war ihr doch zu hart, niedergelassen und Fra sich ihr gegenüber hingesetzt hatte, einen sehr dicken Brief vor sich auf den Tisch hinlegend.

„Dumm's Zeug, Lieb's Kind! Dei' Battern hat den starken Hansl niederg'schlag'n, der meinen Sepp in einen Morast neing'stoß'n hat, und der Biermaier is da g'stand'n, und er und der Sepp san lachet (lachend) davon g'schwommen!“

„Ja, das war aba a Morast?“

„Dieh war's in an Augenblick a großes Wasser!“

„War das Wasser hell?“ fragte die kleine Traumbergerin.

„Ganz klar bis auf'n Grund, und schön grean (grün), wie da drinten unia schnella Zim!“

„Na, God sei Dank, nachher is ja Alles quat!“ erwiderte Fra mit einem erleichternden Aussenzen.

„Se, is ebba (etwa) z' Winken was passirt? G'schwind thu' das Briefel raus und les' es mir vor. Die Hänsli-füß (Hühnerfüße) vom Assessor kammst nur Du les'n, die scho' drauf studirt is.“

„Ja, aba heint is Alles so in der G'schwindigkeit hing'haut, daß mei' Batter und i uns fast blind dran g'les'n

hab'n, bis uns Alles klar word'n is, und dessentwegen kimm i so spat raus zu Dir.“

„Rach' la Umständ' und fang an. Es kribbit und krabbitt (kribbelt und krabbelt) Alles an mir vor Neugier; denn Schlecht's wird's net sein, da der Sepp g'hund is!“

„Ja, g'hund is er, aba...“ der Schelm hatte die große Brille der Frau Anna aufgesetzt und las mit Ausdruck die Adresse: „An die wohlgeborene Frau Anna Reinfeldner auf dem Burgleitenhof, Abzugeben bei dem Schneidermeister Toni Speidler in Audorf, Oberbayern.“

„So, das können mir auswendig, und hiez brauch'n mir lane Brüll'n mehr, hundern recht scharfe Aug'n!“ sagte Fra, die Brille annehmend und den Brief, der aus mehreren großen Bogen bestand, bedächtig entfaltend.

„Na, hiez pah' aba auf, Fra Quatter!“

Es war merkwürdig, daß Fra, welche doch so sehr in den Sepp drang „hochdeutsch“ zu lernen, hier heroben in der freien Bergluft sofort den lieben, heimischen Dialekt anschlug. — Ja, wovon las Herz voll ist, davon geht der Mund über, und die Seele des Volkes kann sich nur in dem geliebten Heimathdialekt enthüllen, wie unser Größter der Großen offenbarte!

„Also mir! (merke) auf! — Geehrte Frau Reinfeldner! Schönste Grüße an Sie, den Speidl-Toni und die Fra!“ Es war das eine kleine Lüge des schönen Mädchens; denn ihr Name stand groß vor dem ihres Vaters. „Der Sepp und ich hoffen, daß sie alle Drei so g'hund sind wie wir! Ich habe nun dem Sepp Alles gezeigt, was in dem schönen München nur immer zu sehen ist, aber er findet noch gerade Alles langweilig und meint: Auf mein'm Burgleitenhof is doch Alles schöner!“ Auch da hatte sich Fra eine kleine Lüge zurecht gelegt, denn es hiez: „In dem lieb'n, lieb'n Audorf und dann auf meinem Burgleitenhof is Alles von der Fra bis zu meiner Fra Quatter, Alles viel schöner... und i halt's hier nimma aus!“ — Wissen Sie, gute Frau Anna, Sie haben ganz Recht gehabt, die Sepp's Erfindung mit dem — abschreckenden Beispiel — für das er den Hans auslachte, eine große Dummheit war! Der Kerl is ja von Herzen gut und ehrlich, aber mit Verlaub doch nur ein Viechkerl, der uns in ziemliche Ungelegenheiten gebracht hat! Wir sind jetzt froh, daß er auf ein paar Tage kalt gestellt ist!“

„Jesse, was is hiez des... kalt gestellt?“ rief Frau Anna mit Erschrecken aus. „Hab'n's ihn in a Kalt-wassa-Anstalt geb'n miass'n, wie da drinten am Inn eine is, weil er übers Geld verrückt word'n is?“

„Ah na, Quatterl, das ist schlimm; denn mei' Battern sagt, so sag'n die jungen Studenten, wann Einer ein-g'spirt (eingesperrt) is von... der Polizei!“

„Heilige Schuppapatronin! Hat der Vär leicht Dan niederg'schlag'n?“

„So arg is es net! Wari's nur ab, Mutterl! Also weiter: „Der Vär, was dem Hans sein Värenführer ist, hat dem maskirten Polizeiknecht immer vorgeredet, daß kein Mensch ihm glauben würde, er sei in München gewesen, wann er nicht in dem Hoftheater war!“

„Das is wohl so a G'spüll wie bei uns, wann die Tirola

drenten (drüben) in Erl a Kommedi mach'n? Ah, das is Dir schön, mei' Herzblatt! I hab' da amal die Sanct Genovefa g'feh'n! Du wohl noch net?“

„Na, mir ham's Geld net dazu, und mei' Batter, der ja z' Winken dabei war, der will nig dervon wiss'n! Es sei da Alles nur Lug und Trug!“

„Das mag in der Stadt sei! — In der Genovefa war Alles godsöll (gottselig) bis... auf die Watsch'n, die damalen die Genovefa zum Gaudi (Gaudium) von uns Allen ihrem Siegfried hing'langt hat, weil er sie mit Gewalt hat abbuseln woll'n, und das brave Madl, das die Genovefa g'macht hat, hat si' des von dem Rümml (Rummel) net g'fall'n lass'n, weil sie eine ehrbare Braut war!“

„I hätt'n umbracht!“ sagte Fra, indem sie ihre kleinen Häufte ballte. — Also weiter: „Da kommt der Hans eines schönen Tages mit zwei Eintrittskarten, die er von einem Billetthändler um 30 Mark erstanden hatte, lustig nach Hause.“

„30 Mark für zwei Pläs? Heilige Mutter Anna, dafür kann in Erl halb Audorf ins Tiata geh'n! Na, ich hoff', daß der Sepp eahm a Paar (Ohrseigen) runter g'haut hat!“ warf Frau Reinfeldner ein.

„Weita hör'n, Quatterl! Natürlich war es der erste Pläs, den man „Gallerie nobel“ heist. — Da will also der Hans auch seinen Dienstmann Vasi mitnehmen. Das ging mir aber, und auch dem Sepp, als ich es ihm erklärt hatte, gegen den Strich! Da nun der Sepp nicht mitgehen wollte, mußte ich mich dazu entschließen, weil der Gewaltkerl nicht nachgab, mit ihm das Theater zu besuchen, um irgend einen Skandal zu verhüten. — Als ich aber in der Zeitung nachschaute, was gegeben wurde, ergriff mich ein — damischer Schrecken!“

„Was is das?“ fragte Frau Anna.

„Ja, mein Batterl meinte, das sei a Verschreiben von dem Herr von Biermaier, und es müßt lauten — a damischer (dämlicher) Schreck'n; denn das Stück „Die Walküre“ sei eine große, langweilige Oper.“

„Des versteh' i Alles net, Lieb's Schachkastel! Hat denn davo' Dei' Battern nig g'wußt?“

„Ja! Er sagt, da wird Alles g'sungen und g'schrien, und a Menge Musikanten spiel'n dazu auf. Aba grad des Stück sei eahm dos liebste g'wen; denn dabei hab' i seine Chorherrn nig z' thun g'habt!“

„Is das menschenmögl', auf so einem Hofstater spiel'n auch Chorherrn (hohe Geistliche) mit?“

„Na, na Quatterl! Das sein die geringeren Herren vom Theater, die allekammt immer z'ammassingen, sagt der Batter, und die er in die schönen G'wand'ln hat stecken müß'n, die er zuvor g'macht hat!“

„Des scheint mir a narrisch Ding z' sein, so a groß Tiata! — Weita les'n!“

„Also: Ich stellte dem Hans vor, daß das gar nichts für ihn wäre, weil er sich gottfrölich langweilen würde. Es half aber Alles nichts bei dem Dickshädel, und ich erreichte nur, daß ich statt des Vasi mitgehen konnte, weil der Sepp von der Dummheit nichts wissen wollte!“

(Fortsetzung folgt.)

Lapps Original Bier (rein Malz und Hopfen), wohlschmeckend, erfrischend, nahrhaft, blutbildend und leicht verdaulich. Vielfach prämiert! Aerztlich empfohlen! In Sanatorium eingeführt! per Fl. 30 Pf.

Nektar, alkoholfreier Trauben-, Apfel- und Birnen-Wein. Ideales Erfrischungs- und Stärkungs-Getränk. Blutbildend und blutverbessernd. Herz-, Leber-, Nieren-, Blasen- und Gichtleidenden, sowie nervösen Personen ärztlich empfohlen. Per 1/2 Fl. 45 und 65 Pf.

Meth (monssirender Honigwein), hergestellt aus reinem Bienenhonig nach Angabe des Herrn Prälaten Seb. Kneipp. Bestes, angenehmstes, durststillendes Getränk für Erwachsene und Kinder, Gesunde und Kranke, per 1/2-Liter-Flasche 1 Mk.

Pomril, perlender Apfelsaft. Billiges und angenehmes Erfrischungs-Getränk, bei Blasen-, Nieren- und Gichtleiden ärztlich empfohlen, per Fl. 35 Pf.

Citronensaft und Apfelsinensaft, garantirt rein, aus frischen Früchten; die unbegrenzte Haltbarkeit, die angenehme Form und die ausserordentliche Billigkeit geben diesem den Vorzug vor den Früchten.

Himbeersaft und Erdbeersaft von vorzüglichem Geschmack und Aroma (garantirt rein), zur Bereitung von Limonaden, zu Puddings etc. sehr zu empfehlen, zu äusserst billigen Preisen

Kneipp-Haus, Inh. Hch. Meyrer, 59. Rheinstrasse 59.

Prospecte, Analysen und Proben daselbst gratis. Aufträge durch Postkarten werden prompt erledigt.

Yorkshire

Ein H. gutgehendes Colonialwaarengeschäft ist wegen großem anderweitigen Unternehmungen unter günstigen Bedingungen zu verk. Der Bierverkauf sichert die Miethe. R. Walramstrasse 5 bei H. Dickel. 7328

Ein Pferd,
Oldenburger Rasse, dunkelbraune Stute, fünfjährig, 1,78 Mtr. h., fehlerfrei, lammstromig, von tadellosem Körperbau, ein- und zweispännig gefahren, flotter Laufer, zu jedem Gebrauch geeignet, unter Auslage des Hundwerkes zu verkaufen bei C. Windolf, Oestrich. 8,2 reinrassig. 8 Wochen alte Coltes (Hott. Schäferhunde) preiswerth zu verk. 7640 Schuler, Schret, Bierstadt.

Ein schweres Pferd, 5 Jahre, preiswerth zu verkaufen Viehtrieb, Sachgasse 8.

Ein gutes 6-jähr. Pferd, braun, Stute, zu verk. Ndb. Erbenheim, Hochheimerstr. 1, Mittags.

Ein Pferd, zu allen Zwecken brauchbar, zu verkaufen Adolfsallee 40. Kleber.

Fünf 28. a. Dachshunde (acht) sind billig abzugeben. Ndb. Bleichstraße 6, 1.

Ein Fuchshündchen, reine Rasse, ist preiswerth zu verkaufen Delospeckstraße 8, 1.

Schwarzer Spitz zu verkaufen. Ndb. Dranienstraße 40.

Harzer Hasser und Weibchen bill. zu verkaufen Moritzstraße 88, Witzblasts. 6066

Damen-Kleidungsstücke, sowie die Restbestände eines Geschäfte in Kurz-, Weiß- und Wollewaaren werden billig anverkauft Friedrichstraße 10, Hintern. 2. Tr. rechts.

H. Schmittl. K. u. M. Wilmardt, 85, 8 I.

Ein noch fast neuer photograph. Apparat, 9 x 12 u. 18 x 18, m. Samml. Zubehör billig zu verkaufen Schwabacherstr. 87, Ndb. 8 I.

Pianinos, gebrauchte. Wieder Instr. aus der Miethe zurück von 280, 350 und 450 Mk.; sehr preiswerth! Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 80. 7016

Eine Anzahl gespielter Pianinos, neu hergerichtet, werden zu billigsten Preisen abgegeben.

Franz Schellenberg, Birchgasse 33. 6969

Clavierstimmer G. Schulze, Wändersstraße 20. Gespielte und neue Pianinos. 6971

Umzugs halber zu verkaufen ein sehr gut erhaltenes amerik. Harmonium, ein alter Eisenkleiderdraht, eine alte Uhr und einige wertvolle Delaemalde Körnerstraße 2, 2. Et. 1.

Zu verkaufen photogr. Apparat „Eisa“ mit Zubehör, fast neu, zu sehr billigem Preis Schützenhofstraße 12, 2.

Zu verkaufen 2 elegante vollständige Betten und Ottomane Parkstraße 9, Budlos.

Beistelle mit Sprung, und noch versch. w. Umzug billig zu verkaufen Koonstraße 15, 8 rechts.

Betten, Sopha, Ottomane, Spiegel, Stühle, Tisch, Kommode, Eisschrank, Gartenschleife, versch. Fortidoren u. f. w. b. a. v. Meharastraße 2, Laden

G. Bett, 1 Kom. Küchenchr. Goldb. 10. 6966

Eine Holzbeist., Strohd., 8-tb. Seegr.-Matr., auf. f. 15 Mk. zu verk. Sedanstraße 18, Ndb. 2 I.

Eisen-Beistelle mit Sprungrahmen 25 M., 10 Rippen für Gartenschleife à 1,20 zu verkaufen, H. Friedrich, Eisberstraße 19, 1 I.

Strohmatraken, sowie Matraken jeder Art billigst Eisenboengasse 9.

Zwei gebrauchte rothe Blüscharnituren (die eine mit 4, die andere mit 8 Sessel) billig zu verkaufen Saalgaße 19. 6972

M. neues Kamelotafelsofa, Moquet-Dilom, billig. Michaelsberg 9 b. Rüdhardt. 7149

Umzugs halber ist ein gut erhalt. Schweine-schrank mit Jagdgeschloß zu verkaufen. Ndb. im Tagbl. Verlag. Rh

Mahagoni - Kuschelstuhl, ich. get. Fuß, billig zu verkaufen Frankensstraße 9, 2 Et.

Damenkleidung zu v. Langgasse 23, Stb. 1.
W. Langgasse 23, Stb. 1.
m. Soph. v. B. 1. Schreib. 1. Anzeigeb. Spielt.
1. Marquise. 1. Sign. mit Gummi. Marquise. 25.

Kassenschrift
mit Treffervermerk ist billig zu verkaufen
Albrechtstraße 22, Stb. Part. 6906

Wäschmangeln,
Wäschbretter,
Bügelbretter,
Aermelbretter,
Bügelisen
Raumend billig.

Süd-Kaufhaus,
Morisstraße 16.

Zahnärztlicher Stuhl und Bohr-
maschine, sehr gut erhalten, billig zu
verkaufen Nicolaststraße 25, 1 r.

Marquise für Balkon wegen Abreise zu
verkaufen. In den von 10 bis 11 Uhr Nicolast-
straße 32, 1. Et. rechts.

U-Schr. Unterl. u. ar. Gash. Verbr. 9, B. 1.
G. Erler u. 1. Tefelma. u. 1. Doppelweiser. 48.

Für Schneiderinnen!
Noch ganz neue verstellbare Kleiderbüste mit
Eisener billig zu verkaufen Reichstr. 14, G. B. 1.

Neues Kleidermodell zum Säugen, mit
Verzierungen, 1 Meter hoch, 60 Cm. breit, billig zu
verkaufen Reichstraße 19, Lindbergh.

Ein gebrauchter, aber vollkommen in gutem
Rustand erhaltener Holzkohl (Federn u. Gummi-
räder) ist billig abzugeben Reichstr. 53, B. 7524

Ein Handwagen, zweiräderig, 165 cm lang,
80 cm breit, 65 cm hoch, taubelos, mit Blechdach,
für Metzger und Colonialwaren, sehr geeignet,
ist billig abzugeben. Näh. Tannstraße 30, 2.
Borm. bis 10 Uhr, Nachmittags bis 4 Uhr. 7384

Eine Federrolle, als Kissen eingerichtet,
zu verkaufen Reichstraße 16.

Ein neuer amerikanischer Pieg- u. Stb-
Rinderwagen billig zu v. Hammundstr. 24, 2.
Bad

Gut erhaltener Rinderwagen und fast neuer
schwarzer Schroff und Weste zu verkaufen
Dobbelmerstraße 11, Borch.

Herren-Mädel.
1 Dytel, fast neu, 100 Mt., 1 Wartburg,
fast neu, 90 Mt., 1 Allright 60 Mt., verschiedene
Arbeitsmädel von 25 Mt. an zu verkaufen bei
Ernst Blüsch, Kl. Kirchstraße 4.

G. erb. Damen, u. v. Frankfurt, 14. 7349

Ein Damen-Kleid, ganz neu (Dunkel), Abreise
halber billig zu verkaufen Tannstraße 19, 1.

Rehrad, vora. b. zu v. Reichstr. 23, 3. 1.

Rehrad, 60 Mt., zu verk. Wegmannstraße 35, 2.

D-Mod Mt. 50 Albrechtstraße 26, 3 r.

Ein Gas-Backofen, wenig gebraucht, billig
zu verkaufen Adlerstraße 55, Schreinerwerkstatt.

Ein Backofen mit Brause, für Kohlen-
feuerung, billig zu verkaufen Reussstraße 9, Part. 1.

Ein Porzellan-Kamin, dunkelgrün, mit
Dauerbrand-
Ginlay billig abzugeben Sonnenbergstraße 36.

Ein 3 St. Gasofen, 1 Thele, versch. Waagen
1 Verticox und 2 Thele, Kleiderst. Goldstraße 10

Drehstrommotor, 1 PS., 115 Volt, mit
Kurzschlussanker, vollständig neu, billig abzugeben
Näh. Friedrichstraße 83, Laden.

Wodell. Thon zu verk. Doppelweiser. 55.
Wiesbadener. Umg. h. v. v. Albrechtstr. 86, 3 r.

Leere Delfässer (für große Wännen und
Doppelpässer) abzugeben.

Seifenfabrik Poths, Langgasse 19.

Schöne groß. Topfkanzen, für Balkons zc.
passend, sind zu verkaufen Lebrstraße 6, Bergstraße.

Eine Grube Pferdegedung, sowie ca. 12 Mt.
Af. Gartengeländer billig zu verkaufen Dop-
belmerstraße 14.

Immobilien
Villa Kapellenstraße 59, mit
Centralb., wunderb. Garten zc.
preisw. zu verkaufen durch
J. Imann, Luisenplatz 1. 7127

Haus, Schwalbacherstr., geeignet zu jedem
Geschäft, auch durch Veränderungen
hochrentabel zu machen, direkt zu verkaufen.
Offerten u. W. W. 529 an den Tagbl.-Berl.

Landhaus Victoriastr. 45,
9 Zimmer, um Kleinbewohnen, mit Central-
heizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu
vermieten. Näheres Reisingstraße 10. 7093

Hochelegante Villa
in vornehmster Lage Wiesbadens, mit
12 Zimmern nebst Bad im Parterre
u. 1. Etage, diversen Zimmern u. Mans.
in oberster Etage, Küche, 2 Zimmer zc. im
Souterrain (die Keller befinden sich unter
dem Souterrain), Centralheizung und
elektr. Licht, ist für den Preis von
165,000 Mt. zu verkaufen u. kann gleich
bezogen werden. Die Villa war noch nicht
bewohnt gewesen. Offerten erbeten unter
P. Z. 1027 an den Tagbl.-Verlag.

Stvilla. Schaud, freisteh. Haus m. großem
Garten, schuldentfrei, billig zu verk., auch hier.
Haus tauschen. Imann, Luisenplatz 1. 7554

5 Minuten v. Kurhaus.
Behagliche Villa mit 10 Zimmern und
vielen Nebenräumen — überall elektrisches
Licht —, sowie Stallung und 40 Ruthen
Garten, für 100,000 Mt. zu verkaufen.
J. Meier, Agentur, Tannstr. 20.
Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. 7537

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Willa,
Bahn und Dyrstr. 20, v. Wiesb. und Mainz,
herrl. Ausf. a. Rhein und Taunus, gr. Gart.,
7 eleg. Z., Bad, elektr. L., Wasserlsg. Wagn. h.
f. 48 Mille. Näh. u. N. G. 703 postl. Wiesb.
Eckhaus (Bahnhof) zu verkaufen. Offerten unter
Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag.

Verkaufe mein Haus, seine Wohn-
loge in Wiesbaden, mit 8 großen Wohn-
zimmern u. 3 Zimmern, Balkon, Veranda,
Borr. u. Hintergarten; ed. nehme gute Hyp.
als Zahlung. Näh. bei dem Eigentümer
Gg. Dieckhardt, Frankfurt a. M.,
28 Kronprinzenstraße. F 98

Vierst. Mietables Geschäftsbaus, zu jedem
Betriebe geeignet, preiswert zu verkaufen.
Schöner Garten und vorzügliche Lage. Offerten
unter M. C. 56 an den Tagbl.-Verlag.

Schierstein.
Zwei neuerbaute Wohnhäuser, 1-Stock u. Frontspitze
mit zieml. großen Gärten, sind preisw. zu verk.
Off. u. C. D. V. 487 an den Tagbl.-Verlag.

Zu wundervoll gelegener Kreisstadt, 10,000 Einw.,
groß, mit bedeutendem Industrie-Verkehr, sowie
mit mehreren höheren Schulen u. Lehrinstituten,
ist ein seit 50 Jahren bestehendes

Restaurant
für den sehr billigen Preis von 70,000 Mark,
mit 10-15 Mille Anzahlung, Familienverhält-
nisse halber zu verkaufen. Umsatz jährlich
400 Mt. Bier (Verkauf das 1/4 Lit. zu 10 Pf.),
Weinverkauf nachweisbar für 6000 Mark Ein-
kauf im Jahr. Bedeutender Verbrauch in
Liquor, Selters und Cigarren. An Jahres-
miete für im Hause vermietete Privat-
wohnungen gehen 800 Mark ein. Zu dem
Anwesen gehört ein sehr großer Wirtschaft-
splatz und Pflanzengarten, sowie großer Saal
zur Abhaltung von Festlichkeiten. Offerten möge
man an Hansenstein & Vogler A.-G.,
Frankfurt a. M., unter 27167 gelangen
lassen. F 41

Zwei gute frequente Hotels, Rottes Logiren
und Restaurations-Geschäft, sofort mit
30-50,000 Mt. anz. zu verkaufen; auch wird
Haus oder Restaurant angenommen.

Ferner: Ein sehr besuchtes Restaurant
mit großer Gartenwirtschaft, starker
Umsatz und Miethsertrag, mit 20,000 Mt.
anz. zu verkaufen.

Ferner: Ein der besten Ausspann-
Gasthöfe mit viel Logiren, 1200 Sect.
Umsatz, 8000 Mt. anz. zu verk., auch zu verk.

Ferner: Ein prächtiges hochverzin-
s. Eckhaus (neu), für Bäckerei, Hotel, Klinik, auch
für Bureau passend, zu verkaufen, auch zu
verleihen.

Ferner: Prachtvolle Güter, 100 bis
300 Hk., guter Boden, volles Inventar und
Ernte, wegen Krankheit sofort zu verk., auch zu
verleihen oder zu verpachten.

Ferner: Gute Auswahl von Stadt- u.
Land-Gasthöfen, Wännen, Bäckereien,
Schmieden, Wännen, Gütern, Fabrik-
Grundstücken, Bauerrains, auch für Geld-
leute passend, zu verkaufen.

Ältestes Agentur-Geschäft, nur reell.
Suche auch Gelder auf gute Hypotheken
von 7000, 10,000, 12,500, 15,000, 23,000, 25,000,
50,000 und 80,000 Mt. zu leihen und suche
Compagnon mit 12-50,000 Mt. F 41

Willa
in Zoppot,
6 Minuten vom Seeufer, jedoch vor den See-
winden geschützt, 5 Minuten vom Kurhaus,
8 Minuten vom Bahnhof, in ruhiger Lage,
zu verkaufen.

Das Wohnhaus enthält im Hochparterre,
4 Zimmer und Veranda, im Obergesch. fünf
Zimmer und Balkon, im Dachgeschoss 3 Zimmer
und Duschkammer, große Küche im Anbau,
geräumige trockene Souterrains, Warmwasser-
centralheizung von Adring, Warmwasserleitung.

Im Hochgebäude Stall für 4 Pferde, große
Remise, Heuboden und Wohnung für ver-
heirateten Arbeiter, daneben beheizter Dübner-
stall, kleines Nebengebäude mit einem Zimmer.

Großes Treibhaus, Selbstwasserheizung, mit
schönem Wein, Rosen zc. und für Frühgemüse.

Überall elektrisches Licht, Wasserleitung,
Canalisation.

Die Villa ist 1898 für ihren jetzigen Besitzer
erbaut und höchstschönlich decorirt, sie soll
wegen Ankaufes eines anderen Grundstückes in
näherer Nähe der Stadt Danzig für den
billigen Preis von Mt. 70,000 verkauft werden.

Zoppot hat viertel- und halbtägliche Bahn-
verbindung mit Danzig, Fahrzeit 20 Minuten.

Ausgezeichnetes Klima, große Wälder mit vor-
züglichen Wegen in nächster Nähe.

Gest. Offerten unter G. C. 651 an
Hansenstein & Vogler A.-G.,
Königsberg i. Pr. F 100

Hotel-Verkauf.
Ein großes, neues und schönes Hotel (Haus
ersten Ranges) in besonderer Verhältnisse halber
sehr preiswert zu verkaufen. Das Hotel befindet
sich in bester Lage einer frequentierten, sehr
zukunftreichen See- und Garnisonstadt (gleich-
zeitig großes Nordseebad) und bietet Jedem, vor
Allem einem Frachmann, eine geschätzte, sehr ein-
bringliche Einnahme. Das Hotel ist der Neuzeit
entsprechend, auf's Comförtabelste neu eingerichtet
und in vollem Betriebe. Erforderliches Capital
20-25,000 Mt. Näheres durch
F 1
Arendt & Co., Altona a. G., Marktstr. 2.

Billenbauplätze
zu verkaufen. Näh. Wilmstraße 19, 1 r. 6060

Bau-Plätze,
zu verkaufen. An-
kunft im Bureau, Wilmstraße 54. 6059

Immobilien zu kaufen gesucht.
Gesucht zwei Häuser a 5-6000 Mt. anz.,
darf Bestmöglich sein. Gebiete Anmelde-
J. Imann, Luisenplatz 1. 7525

Mietables Geschäftsbaus mit 6000 Mt. An-
zahlung sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter
Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Für firebome junge Leute wird in beschreiblicher
Stadt gutegehendes

Hotel-Restaurant
bei einer Anzahlung von 30,000 Mark zu kaufen
gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter
G. W. 105 an Hansenstein & Vogler
A.-G., Frankfurt a. M. F 41

Eine nachweislich gut gehende Restauration mit
einer Anzahlung von 10,000 Mark direkt vom
Besitzer zu kaufen gesucht. Offerten unter
O. B. 27164 an Hansenstein &
Vogler A.-G., Frankfurt a. M. erb. F 41

Zu kaufen gesucht
rentables Haus oder auch Geschäftsbaus,
solid gebaut, eventuell m. Hinterhaus. Verlangt
wird freie Wohnung und Lieberhaus nach Abzug
aller Lasten. Anzahlung 15-20,000 Mt. Off.
nebst genauer Angabe über Rentabilität, Mieth-
einnahme zc. zc. u. A. D. 67 a. d. Tagbl.-Berl.

Geldverkehr
Capitalien zu verleihen.
Für gute Hypotheken, Restausgaben, For-
derungen habe reich Käufer. Ensal
Meyer Sulzberger, Bahnhofsstraße 16.
Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Uhr. 7094

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten
zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. 3320
Carl Wolf, Bebrastraße 6.

Hypothekengelder zur ersten
Stelle in
jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten
2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera.
Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 7095

Auf 2. Hypothek
wünsche ich ca. 35,000 Mt. per gleich oder für
später anzul. Off. bitte unte. N. Z. 1028
an den Tagbl.-Verlag zu adressiren.

Ca. 40,000 Mt. für 2. Hyp.
Off. u. A. C. 45 a. d. Tagbl.-Verlag. 7529

Auszuweisen auf 2. Hyp.
ca. 25,000 Mt. zu billigen Zinsfuß. Offerten
unter N. Z. 1029 an den Tagbl.-Verlag
recht bald senden.

40-50,000 Mt. auf gute Hypothek aus-
zuweisen d. Joseph Stern, Goldstraße 6.

Capitalien z. 1. Stelle, 60% d. Lage,
zu 4-4 1/2% auszul. d. Wohnungsanweis-
Bureau Lion & Co., Schillerplatz 1.

80-90,000 Mt.
gegen 1. oder gute 2. Hyp., ganz oder getheilt,
spätest. per Okt. zu vera. Directe Anfragen u.
Z. H. 44 an den Tagbl.-Verlag. 7528

15-20,000 Mt. aus-
zuweisen auf 2. Hypothek. Ich bitte
um baldige Antwort unter
G. H. N. 1011 an den Tagbl.-Verlag.

Ca. 50,000 Mt. auf
1. Hyp. per bald oder Oktober sind aus-
zuweisen. Offerten bitte an mich u. N. V. 412
an den Tagbl.-Verlag zu senden.

15,000 Mt. zu billigen Zinsfuß sofort o. später
anzul. Näh. b. Chr. Krugenberg, Dämerg. 7.

Capitalien zu leihen gesucht.
4-5000 Mt. auf sehr gute Hypoth. bald gesucht.
Offerten u. C. D. V. 1037 an den Tagbl.-
Verlag. 7508

50,000 Mt. 1. Hyp. zu 4 1/2% auf
Geschäftsbau in Mitte
der Stadt per sofort oder 1. Oktober gesucht.
Offerten unter O. H. 36 an den Tagbl.-Berl.

50 Mille
1. Hypoth. zu ced. gesucht. Zinsfuß nach lieber-
einst. Auf Wunsch bis 2% Amortir. der Hyp.
Feuer-Versicherung 201,320 Mt. Off. u. Selbst-
erbeten u. A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag.

15,000 Mt. an 2. Stelle auf gutes Geschäftsbau
per Oktober gesucht. Agenten verbeten. Offerten
unter N. H. 544 an den Tagbl.-Verlag.

40-45,000 Mt. auf ein sehr gutes Geschäftsb.
in Mitte der Stadt gegen 1. Hypoth. zu leihen
gesucht. Offerten unter N. N. L. 496 an
den Tagbl.-Verlag. 7462

5000 Mt. als Hypothek auf gleich gel. Offerten
unter Z. Z. 1034 an d. Tagbl.-Berl. 7498

25-30,000 Mt. zu 5% gegen Hypothek.
Sicherheit von vermög. Mannes sof. gef.
Offerten u. L. Z. 59 postl. Berliner Hof.

15,000 Mt. zu leihen
auf Haus in bester Lage als 2. Hypothek
per Oktober. Umgehende Offerten erb. unter
M. L. M. 517 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien
Für bekanntes Belvederecaupit cautious-
fähigen Wirt gesucht. Off. unter J. B. 31
an den Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten.
Eine blühende Firma sucht für ihr hochrentables
Anwesen zur weiteren Vergrößerung einen tüchtigen
Theilhaber. Offerten unter J. K. O. 1013
an den Tagbl.-Verlag. 7552

Schreibm.-Abstrichen m. Bervick. w.
schnell und billig besorgt Marktstraße 16, 2.

Junge Eheleute suchen die Verwaltung einer
Villa oder sonst eines Herrschaftshauses sofort zu
übernehmen. Offerten sind unter T. V. 527 im
Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Für Aerzte,
Rechtsanwälte, Beamte.
Junge Wittve mit sehr schöner Wohnungs-
einricht. möchte alleinlebendem Herrn Wohnung
ausmübl. und den Haushalt führen. Offerten
unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Trottoirs u. Höfe werden gereinigt im Abonn.
bei bill. Berechnung. An erf. Taunusstr. 6, B.

Elektr. Klingel-Anlagen werden zu möß.
Preisen angelegt. Näh. Taunusstraße 4, Part.

Elektr. Klingelanlagen, Haustelefon,
sowie Reparaturen werden prompt und billigst
ausgeführt. Fr. Schalek, Herrmannstr. 12.

Alle Polster u. Tapeziren-Arbeiten
werden prompt u. billig in u. außer dem Hause
ausgeführt. Ph. Vogt, 23 Römerberg 23. 6963

Schneiderin f. v. Schwalbacherstr. 28, D. P. 1.

Tüchtige Schneiderin empfi.
sich in und außer dem Hause.

Abolistr. 5, Stb. links 2 bei Franz.

L. Sch. empfi. i. v. Nähen. Ellenboeng. 9, 3.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und
außer dem Hause. Weisstraße 16, Stb. B.

Dausl. Blumen, Kleiderungen werden billig
angefertigt Adolfsallee 28, 4 Tr.

Tücht. Schneid. f. R. i. D. Morisstr. 22, 3.

gut empfohlen, sucht
nach Kunden außer d.
Hause. Näh. Steinaße 20, Hinterh. V. rechts.

Tüchtige Schneiderin, hier fremd, sucht
Kundsch. in u. a. d. Hause. Hermannstraße 18, 2.

Ein Mädchen hat noch einige Tage frei
(Musikern und Verändern von Wäsche und
Kleidern). Näh. Adlerstraße 57, Bdd. 3 St. links.

D. perf. Wäscherin f. R. Dirichardstr. 26, 1. l.

Bügelwäsche
wird angenommen. Näh.
Albrechtstraße 3, D. 1.

Hotels und Herrschaftshäuser w. v. leistung-
fähiger Wäscherin zu übernehmen gef.; sauber,
pünktl. Bed. ausf. Gta. Bleiche. Gmefstraße 39.

Handschuhe werden schon gewaschen und
gefärbt bei Sch. Streusch. Reichstr. 37. 6059

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt
b. Handw. 6063
Giov. Scappini, Reichstraße 2.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird
angen., prompt und gut besorgt
Walfischstraße 10, Gartenh. Eigene Bleiche.

Eine frisch angef. Wäscherei übern. Hotel u.
Herrschaftshäuser, wird schon gew. u. abh. b. bill.
u. pünktl. Bedien. Näh. Reuststraße 10, im Laden.

Wrl. v. n. Rd. i. Ab. a. Bismarckstr. 39, B.

Tücht. Friseurin empfi. f. Wilsstr. 11, 2 l.

Junge Dame empfi. f. z.
Zingernagelpflege. Sorgf.
eleg. Ausf. Geisbergstr. 10.

wird in gute Pflege genommen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. Rp

2000 Mt. auf 1 Jahr gegen 5%
Schuldentunde über 4000 Mt. gef. ev. Geßlon
dieser 4000 Mt. gegen entfr. Nachsch. Off. unt.
P. G. 8. 1040 an den Tagbl.-Verlag. 7526

Welche Person
leibt einem Herrn 5-6000 Mt. zur Anzahlung
zum Ankauf eines Hauses gegen dopp. Sicherheit?
Off. unter A. H. 160 postl. Rombad.

Wer leibt einem jungen Manne gegen Sicher-
stellung auf ein Jahr 1000 Mark? Offerten
unter L. L. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Junge geb. Frau, hier fremd, sucht Anst. an
Doct. um Spaziergänge u. Ausflüge zu machen.
Offerten unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Junge alleinlebende
Wittve
sucht passenden gleichen Anst. zu Gebirgsstouren.
Offerten unter O. C. 58 an den Tagbl.-Verlag.

Reiche Frau Krämer, Leipzig,
Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf.

Heirath.
Jungere Geirathmann, 28 Jahre alt,
mit eigenem Geschäft, sol. Charakter, wünscht mit
bravem, alleinlebendem Mädchen mit 3-4000 Mt.
Vermögen in Verbindung zu treten bezugs spät.
Berücksichtigung. Discretion Ehrenfache. Offerten
unter P. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath!
Ja. Geirathmann, in
einem sch. Landstädtchen,
30 Jhr., besserer Handwerker, mit gut gehendem
Vadengeldst. u. Verm., sucht die Bekanntschaft eines
geschäftl. Fel. o. junge Wittve m. 10-15,000 Mt.
Vermögen. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten
unter P. A. 6 an den Tagbl.-Verlag.

Elegante junge
Wittve
sucht die Bekanntschaft eines älteren gutsituirten
Herrn zwecks Vertrah. Offerten unter N. C. 57
an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Dame wünscht die Bekanntschaft eines
äl., nur gutsit. Herrn. Bei Reiz. Heirath. Off.
erb. unter A. 40 postlagernd Mainz.

Vertrah. nächst. Woch. a. unbek. J., lese dann
Tagbl. nicht. Sollt. Sie m. Sonnt. 11 1/2 Uhr einm.
Sprech. woch. 77 andernf. b. letztes Lebens. O. 7.

Ja, zu schwer hab. Sie Bildl. hintergang. -

Geschäftslöhne etc.
ein großer u.
ein kl. Laden
zu vermieten. Näh. Langgasse 10.

Al. Langgasse 7

zu vermieten. Näh. Langgasse 10.

Adolfstraße 3

errichte ich 2 Bäden, für alle Geschäfte passend, welche per 1. Oktober er. zu vermieten sind.
W. Holz. 4228
Der selbige von Herrn Meißner innegehabte Laden Friedrichstraße 47 ist auf 1. August od. 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 47, im Weggerladen. 4528

Oranienstraße 62

an zu errichtender Laden mit Wohnung preiswerth zu vermieten. Näb. Mittelb. Parterre oder Walramstraße 31. 4215
Oranienstraße 62 schöne Werkstätte per 1. Oktober zu vermieten. Näb. Mittelb. Part. oder Walramstraße 31. 4408

Der selbige von Herrn Meißner innegehabte Laden Schwalbacherstraße 17, event. mit Wohnung, ist per 1. Okt. anderweitig zu vermieten. Näb. im Weggerladen. 4641
Walramstraße 4 Werkstätte zu vermieten auf 1. Okt. Näb. d. h. 1. St. bei Brenner. 4648

Ein altes, gutgebautes Speisegeschäft sofort oder später zu vermieten. Baurendebau ist bei der Uebergabe mit zu übernehmen. Zu erfr. Adlerstraße 82. 4141

Geräumige Werkstätte

mit sep. Hof und Lagerräumen, für jedes Geschäft geeignet, sofort preiswerth zu vermieten. Näb. Mittelb. 2. Part. 3164
Großer Part.-Raum zum Möbelleinst. zu verm. Näheres Bureau Lion, Schillerstraße 1.

Großer Laden, für Metzgerei eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. Qu

Wohnungen.

In Hause Weidstraße 66 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Balkon u. f. w., per 1. Oktober zu vermieten. Gemütl. kann Stallung für 2 Pferde nebst Remise und Reitstallung dazu gegeben werden. Zu besichtigen Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr. Näb. bei Frau Schleichner in d. Stadt vortheilhaft oder Neugasse 11 b. Cron. 4613

Weidstraße 101 eine elegante Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Schrankzimmer, Balkon, Garten, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. Oktober. Besichtigung d. Wohnung: Dienstags, Donnerstags und Freitags zwischen 1 und 4 Uhr. Eisenhäuser 2. Etage. 4300

Friedrichstraße 47, Seitendan, Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zubehör an ruhiger Meise per 1. Oktober zu vermieten. 4615

Großenaufstraße 13 (Neubau) Drei-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Bismarck-Ring 2. J. Markloff jun. 3904

Herrschaftliche Wohnung

2. St. der Stagenvilla Humboldtstraße 11, besteh. aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Balkons mit prachtvoller Aussicht, 3 Mansarden u. 2 Kellern mit Benutzung des Kohlenanlages, der Waschküche, des Bleichplatzes u. Trockenbodens, zum Preise v. 2200 Mk. pro anno per 1. Oktober er. zu vermieten. Besichtigung 11 bis 1 Uhr Vorm. Näb. das. 4664

Kaiser-Friedrich-Ring 54, 2. Etage u. 2 St., 7 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 4381

Leffingstraße 12 (Villa mit schönem Garten) ist elegante Etage von 6 Zimmern, mehreren Mansardenzimmern, großer Veranda u. per 1. Okt. er., evtl. früher, zu vermieten. F 169

Nerostraße 4 eine Wohn. v. 4 Z. u. Zub. zu verm. Nerostraße 44, 1. Et., zwei Z., Küche, Keller (Parterre) auf 1. Okt. zu verm. Preis 400 Mk.

Nicolastraße 18, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Speisek., gr. Balkon, komplet. Bad und Zubehör, per 1. Oktober oder früher zu vermieten. 4493

Oranienstr. 5, u. G. 23. J. u. R., a. r., s. v. Oranienstraße 51, 1, Drei-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkons, Küche, Mansarde und 2 Keller per 1. Oktober zu verm. Näb. daselbst Barm. 10-11, Nachm. 4-5 Uhr. 3902

Oranienstraße 62,

an d. Kaiser-Friedrich-Ring, Part.-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, 4 Zim., Küche u. reichliches Zubehör, per 1. Oktober er. zu vermieten. Näb. Mittelb. Parterre od. Walramstr. 31. 4216
Nömerberg 8 3-Z. Wohnung auf 1. Okt. zu verm. Nömerberg 39 eine Wohn., 2 Zimmer, 1 Küche, sofort oder auch später zu vermieten.
Ede Weidend- und Moonstraße 12 zwei sch. 4-Zimmerw., 1 u. 3. Et., sofort oder 1. Okt. sehr preiswerth zu v. Anzul. v. 2-6 Nachm.

Wilhelmstr. 18, Ede Friedrichstr., 2. Etage, eine Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. Okt. zu vermieten. Näb. Wilhelmstr. 22, 1 links, v. 9-11 Uhr. 3897

Wörthstraße 20, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 4626

Wöhl. Weggangs halber ist e. vornehme hochherrlich. Wohnung von 8 Zim., Bad, u. reichl. Zubeh., große Veranda (ev. 2 sch. barüberlieg. Zim. dazu zu mieten), 2 Et., Mietpreis Mk. 8000, geg. Mk. 800 Vergütung im 1. Jahr, sof. od. s. 1. Okt. zu verm. Näb. Adolfsallee 88, 2.

Anwärts gelegene Wohnungen. Waldstraße 24 Wohnung mit oder ohne Stallung auf Oktober zu vermieten.

Bierstadt. Zwei freundl. Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, zum 1. Oktober zu vermieten. Näb. Wilhelmstraße 1, im Ulrich'schen Laden.

Bierstadter Ede, „Villa Aloisia“, neben dem Warthum, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör (event. Gartenanbau), an kleine Familie zu verm. Weggangs halber ist in Bierstadt, Wiesbadenerstraße 4, 1. Et. rechts (Kassauer Hof), per 1. Oktober hübsche Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör und Wasserleitung im Hause zum Preise von jährlich 400 Mark zu vermieten.

Schierstein.

Schöne 3-4-Zim.-Wohnung mit herrlicher Aussicht auf den Rhein per sofort oder später zu verm. Daselbst 2 Weinkeller zu verm. Offerten unter N. C. W. 488 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnungen.

In Ja Anlage II.

möblierte Wohnung per sofort zu vermieten. Ganz neu eingerichtet. Auf Wunsch Besorgung der Haushaltung. Auskunft im Tagbl.-Verlag. Om

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc. Adersstraße 63, Stb. 2 1., schön möbl. Zimmer (separat) billig zu vermieten. Adolfsallee 49, 3. ein schönes möbl. Balkon-Zimmer zu vermieten.

Adersstr. 10, Seitend. 2 St., möbl. Zimmer. Wichtig für Beamte und Kaufleute.

Adersstr. 30, 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. Adersstr. 34, 2 r., gut möbl. Zim. zu verm. Bertramstr. 6, 1 St. l., möbl. Zimmer zu verm. Bertramstr. 12, 2 r., gut m. Zimmer zu verm. Bismarckstr. 5, 2. Etage r., schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 4668

Bismarckstr. 39, B. 2, a. m. 3. m. 1 u. 2 B. i. Bleichstraße 3, 1. sofort gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten u. ganzer Pension.

Bleichstr. 11, Stb. B. 1., a. möbl. Z. zu verm. Bleichstraße 15, 2 l., gut möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten.

Bleichstr. 18, 1 r., gut möbl. Zimmer zu verm. Blücherstraße 6, Stb. 1 l., möbl. Zim. b. z. v. Blücherstr. 10, 1 r., möbl. Z. mit u. o. Penf. Blücherstraße 24, 1 r., möbl. Zimmer zu verm. Bülowstr. 4, Stb. 2 l., febl. Schlafst. sof. zu v. Al. Burgstr. 3, 3 l., ein möbl. Zimmer v. sof. Tothheimerstr. 74, 3, erb. j. Leute Log. u. Koh. Cleonorenstraße 2 ein möbl. Z. billig zu verm. Feldstraße 6, 8, ein sch. m. Zimmer, event. mit Penf. und Küche zu vermieten.

Frankestr. 28, 3 l., sch. m. Zimmer zu verm. Frankfurtstr. 16 Schlafst. u. Sal. m. o. unnt. Frankfurtstr. 16 schön einger. Schlafst. v. v. Friedrichstr. 29, 8, ein möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 36, 1, sch. möbl. Z. m. u. o. Penf. Friedrichstr. 50, 2 r., gut m. Z. m. ob. o. W. Goldgasse 2, 2 r., schön m. Z. an einz. S. z. v. Goldgasse 2, 2 r., schön möbl. großes Zimmer mit 2 Betten an zwei Herren zu vermieten.

Grabenstraße 24, 8, möbl. Zimmer zu verm. Helenestr. 18, Part., möbl. Zimmer zu verm. Hellmündstr. 18, 2, erb. ja. Mann Kost u. Log. Hellmündstraße 39, B. möbl. Zimmer zu verm. Hellmündstr. 54, Stb. 2, erb. ja. Mann Logis. Hermannstraße 19, 1 l., d. möbliertes Zimmer. Hermannstraße 19, 2 r., schön möbl. Zimmer.

Herrngartenstr. 15, 2, fein möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, mit und ohne Pension, bei Hülssenbeck.

Hirschgraben 6, 2 r., f. ord. Möblichen Schlafst. Hirschgraben 21, Freisp., e. 3. m. Bett s. verm. Hirschgraben 22, 1, ein sch. möbl. Z. zu verm. Kaiser-Friedrich-Ring 14 gut möbl. Wohn. u. Schlafst. zu verm.

Karlstraße 3, Freisp. r., findet br. Mann oder Mädchen Schlafstelle mit oder ohne Kost. Kirchgasse 23, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 58, 3 l., möbl. Z. a. anst. S. z. v. Körnerstr. 3, 1 l., möbl. Zimmer mit Balkon zu verm. Langgasse 19, 2 Et., schön möbl. Zim. 4391

Luisenplatz 1, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. Luisenstr. 12, 5, 1, gut möbl. Zimmer zu verm. Luisenstr. 24, 1, schön möbl. Z. mit sep. Eing. Mainzerstr. 44 möbl. Z. m. u. o. Penf. z. verm. Marktstraße 19, 2, Ede Grabenstraße, bei Schumann, sch. m. Z., sep. Eing., sof. z. verm. Mauritiusstraße 3, 2 rechts bei Seitz, schön möbl. Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein zu vermieten.

Moritzstraße 21, Bbb., gut möbl. Zimmer mit 2 Betten u. ein sch. Z. mit 1 Bett sof. b. zu verm. Moritzstr. 24, 2, ein schön möbl. Z. zu verm. Moritzstr. 30, Stb. 1 l., möbl. Zim. zu verm. Moritzstr. 34 erb. reinf. Arb. Schlafstelle. 3840

Mühlgasse 9, 8 St., möbl. Zim. billig zu verm. Mühlgasse 13, 8, schön möbl. Zimmer sofort. Nerostraße 18, 2, möbl. Zimmer sofort zu verm. Nerostr. 39, möbl. Z. v. Woche 3 W. zu verm. Neugasse 11, 2 St. l., möbl. Zim. zu verm. Oranienstr. 8, 1, g. möbliertes Zimmer frei. Oranienstraße 36, Stb. 1 l., möbl. Zim. zu verm. Oranienstr. 42, 5, 1 l., gut möbl. Z. zu verm. Philippstraße 8, B., einf. m. Z. m. R. 10 Mk. Philippstraße 8, B., Kohf. Log. 10 Mk., a. Frei. Philippstraße 33, 1 l., m. 3. auch wochenw. Räderstr. 22 möbl. Z. m. u. o. Pianino zu verm. Nömerberg 6, Bbb. 2 l., e. sch. möbl. Zim. s. v. Roosstr. 9, 2 r., schön möbl. Zimmer zu verm. Schiersteinstraße 2, 1. Etage, schön möbliertes Zimmer frei, auch ohne Möbel.

Schwalbacherstr. 37, M. 2 r., Teil a. ein. Zim. Sedanstr. 6, Stb. 1, erb. Möblichen Schlafstelle. Sedanstr. 7, B. 1 r., g. m. Z. sof. a. S. od. D. Sedanstr. 7, Bbb. 1, erb. a. l. R. sof. sch. Log. Seerobenstr. 5, S. 1 r., 1 möbl. Zimmer zu v. Steingasse 10, 2 l., gut möbl. Zim. sof. zu v. Stifstraße 1, l., möblierte Mansarde mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten.

Walramstr. 20, 1, g. m. B. u. Schlaf. s. v. Walramstr. 5, 2 l., Dagelauer, m. 8. sof. s. v. Walramstr. 9, B. 1, erb. anst. Arb. sch. Logis. Webergasse 45/47, 1 l., m. B. m. Z. zu verm. Weidstraße 13 kleine möbl. Mansarde zu verm. Weidstr. 19, 1, sch. m. Zim. v. W. v. 7 Mk. an. Weidstr. 14, 2, erb. anst. l. R. sch. Z. mit R. Weidstr. 16, 2, 2 sch. m. Z. an sof. D. s. v. Weidstr. 8, 2, sch. m. Z. u. Schlaf. a. geb. Weidstr. 11, 2, schön möbl. Zimmer zu verm. Zimmermannstr. 6, D. 1 r., möbl. Zim. zu v. Gut möbliertes Zimmer mit voller Pension sofort zu vermieten. Näheres Bleichstraße 7, Part. Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, nahe der Adolfsallee, bei H. gebild. Fam. (Wwe.) an best. Herrn zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag.

In meinem Hause verleihe sofort oder später neu möbliert, mit allem Comfort ausgestattete Zimmer auf Monate oder Jahr, das Zimmer von 15 Mark an pro Monat. Offerten unter N. J. P. 1042 an den Tagbl.-Verl. 4668
Angenehmes Heim findet älterer Herr bei ant. Wittve. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Rk

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Bleichstraße 15, Dach, e. leere Mans. zu verm. Frankfurtstr. 16 gr. Freisp.-Z. mit 3 R. z. v. Langgasse 38, 1, großes Zimmer und Küche zu vermieten. 4667

Roosstraße 16 groß. hell. Parterrezimmer an einzelne Person v. 1. Okt. zu verm. Näb. Part. Schwalbacherstr. 37, Mbb. 3, e. leeres Z. z. v. Webergasse 46 leeres Zim. auf 1. Okt. zu verm.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller an vermieten Wilhelmstraße 54. 3893
Groß. hell. Keller mit Wasserl., zu jedem Zweck geeignet, ev. mit etwas Hofraum, per sofort od. 1. Okt. zu v. Näb. Roosstr. 16, B. b. Klein.

Das **Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,** Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen Geschäftslokalen - unmöblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Miethegesuche Villa zum Allein-Bewohnen, circa 6 Zimmer, in ruhiger Lage mit Garten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. C. 54 an den Tagbl.-Verlag erb.

In der Nähe von Wiesbaden, mit dem Wagen erreichbar, wird ein **Landhaus** mit großem Bier-, Obst- u. Gemüsegarten, ferner Stallung, Remise u. Reitstallung zu vermieten. event. zu kaufen gesucht. Off. unter P. B. 32 beforat der Tagbl.-Verlag.

Sofort, ev. pr. 1. Dkt., zu miethen gesucht herrschaftliche Wohnung in vornehmer Lage, mit 6 geräumigen Zimmern u. allem Zubehör, nur mit schönem Garten. Villa z. Alleinbewohnen bevorzugt. Mietpreis ca. 2500 bis 3000 Mk. Gef. Off. sub N. T. 6857 bef. G. L. Daube & Co., Berlin W. 8. (Man. No. B. 7152) t 1

3-Zim.-Wohn. gef. in der Lannstr. u. Umgegend gelegen, im Preise von 1000 bis 1100 Mk. Offerten unter N. D. 71 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar sucht per 1. Oktober oder später 2-Zimmer-Wohnung gegen Hausarbeit. Offerten unter N. C. 66 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Suche f. zwei Z. 1 fl. B., Bbb., v. 1. Sept. o. Okt. Off. u. J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag.

In Sonnenberg von ruh. u. Familie Klein Wohnung gesucht, auch Kauf, wömbgl. mit etwas Gart. Off. u. A. 8. 400 Schützenhofstr. postl.

Meister Förster, von Ende Juni ab auf 4 Wochen hier zur Kur, sucht Zimmer mit voller Pension bei einer Familie, nicht zu sehr im Innern der Stadt. Gesamtpreis täglich ungefähr 5 Mk. Angebote unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbl. Zimmer auf 14 Tage gesucht vom 15. d. M. an. Gef. Offerten u. T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag.

Anst. d. Freil. sucht s. 15. Aug. hübsch möbl. Zimmer mit Glöbber bei einz. ruh. alt. Dame in ruh. Hause. Dogelmerstraße od. b. Nähe erw. Offerten mit Preis unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag.

Ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten Steingasse 18, 2. St. links. Al. Schreinerwerkst. l. Nähe unnt. Hellmündstr. zu miethen gef. Off. erb. Hellmündstr. 4, Stb. 2

Verpachtungen Lagerplatz m. direct. Einfahrt v. d. Schlachthausstr. (2788 am) a. 1. Sept. zu verpacht. Näb. Steinhauerei Häuser & Kiesewetter dal.

Fremden-Pension Einserstr. 28, Part., gut möbl. Zim. zu vermieten.

Villa Teresina, Frankfurtstr. 18, gr. Balkon, Balkone, frei mit u. o. W. Eleg. möbl. Sal. u. Schlafst., sow. einz. Z. zu vermieten Luisenstraße 24, 1.

Müllerstraße 9, 1. Etage, ruhige, feine Lage, schön möbl. Salon und Schlafzimmer, Balkon, ev. einz. Zimmer mit guter Penf. an geb. Dame oder Herrn preiswerth abzugeben.

Unterricht Lehrerinnen-Verein Wiesbaden. Stellenvermittl. Seerobenstrasse 19, Fräul. Kibaoh. Sprechst.: Mittw. u. Samstags 12-1. *

Berlitz School. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Gelucht haarl. gepr. Lehrerin zur Vertretung auf 6 Wochen für 6 franz. Stunden wöchentlich. Meldung sofort Zahnstraße 24, 3.

Eberpinner (Hum.) ertheilt erfolgreiche Nachhilfe während der Ferien. Gef. Offerten u. N. T. 5. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Rachhäufe w. der Ferien in allen Fäch., bes. Franz. u. Englisch von gepr. gut empfl. Lehrerin. Gef. Off. u. N. C. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame ertheilt Unterricht in englischer Conversation und Grammatik. Villa Mainzerstraße 34, 1.

Signora, maestra patentata, dialezione, Wilhelmsstr. 5, III. 6004

Am 15., 16. und 17. d. Mts. Beginn neuer Schönschreib-Kurse in kaufm., Beamten-, Kopf- und Handschrift, in Tag- und Abendstunden, nach meiner in ganz Deutschland, sowie im Auslande bekannten und eingeführten Methode, unter Garantie des Erfolges.

Schreiberfolg. Whimm'sche Not- u. Verrechnungssysteme

Das Original obiger Schrift, sowie andere Schreiberfolge von hiesigen Schülern liegen in meinem Bureau Interessenten zur Einsicht offen.

Am 21., 23. u. 25. d. M. Beginn der Ferien-Kurse für Schüler und Schülerinnen zu ganz ermäßigten Preisen.

Damen werden von Frau E. Schreiber persönlich unterrichtet. Unterricht in Buchführung, sowie in den gesammten kaufm. Wissenschaften in 1/2 und 3/4-jährl. Kursen, auch Einzelunterricht. Perfecte Ausbildung garantiert. Nach dem Kurus Vermittlung von Stellen.

Dir. E. Schreiber, Rheinstr. 103, 1, an d. Ringstraße.

Verloren Gefunden Verloren eine kleine Brosche, mit Perlen eingefasst. Abzugeben oder Belohnung Hotel Rose.

Dienstfuhd verloren. Abzugeben Rheinstraße 92, 4 l.

Arbeitsmarkt Weibliche Personen, die Stellung finden.

Französin au pair sucht z. Oktober Schulvorsteher. Lauther, z. Z. Wiesbaden, Kapellenstrasse 9, 8.

Für ein mir bekanntes Fabrik-Geschäft in feineren Damen-Wäsche u. vollst. Wäsche-Anstaltungen, im Mühlhausen im Obh., wird eine geeignete Werkreiterin, welche sich versteht in den besseren und besten Familien sich Zutritt zu verschaffen, gesucht. Nähere Auskunft ertheilt gern der Unterzeichnete. Apotheker Scherer, Bazenstiecherstr. 9, 1.

Berfäuferin für ein hiesiges besseres Haus- und Küchengeräthe-Wagazin gesucht. Nur wirklich Tüchtige wollen sich melden unt. W. Z. 1038 an den Tagbl.-Verlag. 7477

Suche ein Fräulein für Cigarrengeschäft Goldgasse 2a.

Tüchtige Koch- u. Zaisen-Arbeiterinnen sof. für dauernd gef. Geschw. Mübner, Rheinstraße 28, Gartenb. Part. rechts.

Tüchtige Arbeiterinnen gesucht. A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 28.

Angehende Schneiderin
in dauerndes Engagement gesucht.
Carl Goldstein,
Kapellenstraße 51.

Faillen- und Modarbeitsmaschinen gesucht bei Frau Thier, Faulbrunnenstraße 5, 1.
Tüchtige Arbeiterinnen b. a. Lohn f. d. gesucht.
Damenconf. **Meyer-Rübner**, Mühlb. 9, 2.
Mädchen, l. Näh. gelibt, gef. Faulbrunnenstr. 5, 1.
Ein Nähmädchen gesucht Römerberg 28, 2.

Moded.
Zweite Arbeiterin u. ein Bechmädchen gef.
L. Leopold-Emmelhainz,
Wilmshofstraße 32.
Für die Herbstsaison suchen noch mehrere
1. und 2. Arbeiterinnen.
Gerstel & Israel. 7544

Bechmädchen
aus blühender achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. 7180
S. Hirschfeld,
Langgasse 2.

Eine tüchtige Restaurationsköchin bei hohem Gehalt wird sofort gesucht. Jahresstelle.
W. Pasqual.

Restaurations-Koch für Kronenburg.
Geischt Köchinnen für Hotel und
Restaurations-Koch, Lohn 60-100 Mk.,
Beischköchinnen, Kaffeeköchinnen bei hohem
Lohn, Herdmädchen, Hotelzimmermädchen
für erste Häuser, sein bürgerl. Köchinnen
u. Alleinmädchen durch das Rhein. Stell.-
Büreau von **Carl Grünberg**, Stellen-
vermittler, Goldgasse 17, Part. Tel. 434.

Geischt eine große Anzahl Köchinnen
für Hotels, Restaurants, Pensionen,
und Herrschaftsköcher, hohes Gehalt, Kaffee-
und Beischköchinnen, Buffet- und Servierl. für
feine Hotelrestaurants, eine tüchtige Verkäuferin
für Schweinefleisch, eine Kinderpflegerin,
nette Kindermädchen, bessere Stubenmädchen,
adrette Alleinmädchen, 20-40 Mk., Hausmädchen,
Zimmermädchen für Hotels und Pensionen,
Kochlehrer, und Köchinnen bis 85 Mk.
Frau Lina Wallrabenstein,
geb. Förner, Stellenvermittlerin,
Wannerg. 8. Tel. 2555.

Mädchenheim - Stellennachweis.
Sedanplatz 3, 1, sucht zum 15. Juli tüchtige
Zimmerhaushälterin, Haus- u. Allein-
mädchen für auswärtig.
Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres
Luisenstraße 12, 1. 7343

Junges braves Mädchen für gleich oder später
geischt Lustenplatz 2, Part.
Geischt seines Stubenmädch., w. gut näht
u. prima Zeug. bestk. f. seines Haus-
ebenso einfache Alleinmädchen f. hübsche
Privatstellen. **Frau Müller**, Stellen-
vermittlerin, Seebodenstr. 4, Sout.-Lad.
Ein einfaches Mädchen, welches Küche und Haus-
arbeit gründlich versteht, gef. Taunusstr. 17, 3.
Eine verk. Bäckerin a. gl. gef. Nerostr. 23, Hdb. 1.
Küch. Bäckerin gesucht Karstraße 16, Berges.
Ein braves Mädchen kann das Nägeln gründlich
erl. Dellmündstraße 28, 8.

Tücht. Waschfrau gesucht Röberstr. 20, Wälscherl.
Tücht. Waschfr. a. gl. gef. Römerberg 30, Hdb.
Eine Waschfrau auf gleich gesucht Karstraße 13.
Brave Monatsfr. a. M. sof. gef. Goethestr. 18, 1 r.
Tücht. Monatsmädchen sof. gef. Römerberg 33, 2.
Monatsfrau gesucht, Meldung 8-9
und 3-5 Uhr Taunusstrasse 28, 1. 7495
Monatsfr. od. Mädch. gef. Schwalbenderstr. 10, 2.
Ein Mädchen, w. zu Eltern u. Schule verlobt,
w. in Monatsdienste gesucht Jabutstraße 26, 1.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Ein junges braves Mädchen als
Küchenschülerin für sofort gesucht. 7451
Adolph Koerwer,
Langgasse 13.

Gilt!
Sofort ein Herr gesucht z. Verkauf v. Cigarren
an Witwe zc. Berg. 120 Mk. v. Mon. u. hohe
Prov. **A. Nieck & Co.,** Hamburg. F41
Gute Erlöse.

Hohes Honorar und Provision erhält für
Acquisition geeigneter Herr von hoch-
seiner Versicherungsbank (nur Lebens-
und Kinder-Versicherung). Auch Nicht-
ladmann findet Berücksichtigung und
Rückstellungen für den Anfang durch
geschulten Beamten. Offerten unter
P. P. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Bei Colonialw.-Gesch. Wirthen sowie Eisen-
waarenh. eingef. Vertreter f. leicht verk. Artikel
gef. Off. n. **D. D. 70** a. b. Tagbl.-Verl.
Fuhbodensteiger gesucht Weidenstraße 6, Part.
Tapezierer. gesucht Gütlich-Adolfstraße 1.
Tüchtige Läufer u. Anstreicher gesucht bei
August Lenz, Kellerstraße 16.

Ein selbständiger Gärtnergehülfe für Land-
schaft findet dauernde Stellung Blatterstr. 71.
Tüchtige Maurer gesucht Obere Adelheidsstr. 109.

Tüchtiger Hotel-Küchen-Chef
für Haus 1. Ranges gesucht durch **Geiser**
Berein, Weberstraße 3. Telefon 219.
Ein tüchtiger Restaurationschef, 160 Mk.
Solair, ein jüngerer Koch für Hotel-Restaurant,
zwei spracht. erste Hotelkellner, Saal- und
jüngere Restaurationskellner nach Humanus-
hausen, Vacharach, Bingen, Pöppard, Kreuznach,
Wünster a. St., Rorbergen, Schwalbach, Soden
und Trarbach, ein Hotelhaushälter für hier
gef. durch das Rhein. Stellen-Büreau von
Carl Grünberg, Stellenvermittler, Gold-
gasse 17, P. Tel. 434.

Suche einen tüchtigen Restaurationskoch,
Zimmer-, Restaurations- u. Saal-
kellner, einen Kochvolontär, jüng. Hausdiener u.
Küchenbursche. Fr. **Lina Wallrabenstein**,
geb. **Bürner**, Stellen- u. Vermittlerin,
Mauerstraße 8. Telefon 2555.

Nach Norderny
zum sofortigen Eintritt zwei Restaurations-
kellner im Alter von 20-25 Jahren gesucht.
Für Solche mit prima Zeugnisse aus ersten
Küchen sind Berücksichtigung. Näheres im
Rhein. Stellen-Büreau
von **Carl Grünberg**, Stellenvermittler,
Goldgasse 17, Telefon 434.

Schlosserlehrling
gegen sofortige Vergütung gesucht.
Georg Pfaff,
Staniol- und Metallkapsel-fabrik,
Wiesbaden,
Dagheimerstraße 66. 7553

Küchenlehrling gesucht 7497
Restaurant Karlsdorf,
Rheinstraße 60a - Karlsstraße 14.

Geischt
ein junger Diener mit Zeugnisse
aus guten Häusern. Persönliche
Vorstellung Morgens von 9 1/2 bis
11 Uhr. Nerothal 19.

Schiffsjungen
J. Brandt, Heuerhaus, Altona, Fischmarkt 22.

Jugendl. Arbeiter
finden dauernde und lohnende Beschäftigung.
Georg Pfaff,
Metallkapsel- und Staniolfabrik,
Dagheimerstr. 66. 7523

Ed. zweiter Hausdiener gef. Verl. braucht noch
nicht in Hotel gew. zu sein. **Hotel Reichspost**.
Geischt laub. ordentl. Ausläufer v.
14-16 Jahren Herberstr. 31, 1. St.
Ein j. kräft. Bursche gef. Näh. Tagbl.-Verl. Ro
Ja. Hausbursche gef. Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Ja. Mann, 14-16 J. a. Hüfte im Laden sofort
geischt. **J. Frey**, Schwalbacherstraße 1.
Ein ordentlicher Hausbursche wird sofort
geischt **Al. Burgstraße 4, Bäckerei**.

Ein ja. Hausbursche gef. b. **Wies**, Rheinstr. 51.
Jung. Hausbursche gefucht **Raff**, Friedr.-Ring 14.
Ein junger Hausbursche gefucht **Mauerstraße 1**.
Jungere Hausbursche gefucht **Langgasse 5**.

Ein Hausbursche 7555
und ein **Fuhrmann** zum sofortigen Eintritt
geischt. **L. Rottenmayer**, Rheinstraße 21.
Ein kräftiger Bursche findet dauernde Garten-
arbeit **Dagheimerstraße 67**.
Ein zuverlässiger Aufseher mit guten Zeugnissen
geischt **Kirchgasse 5**.
Sucht zu 2 Pferden gefucht **Nerostraße 44**.
Zwei tüchtige Fuhrknechte gefucht bei
Bauer, Waldstraße 74.
Ein Fuhrknecht gefucht **Dranienstraße 27, 1 St.**
Sucht gefucht **Wellerstraße 16**.
Acker. u. Tagl. für Feidarb. **Schwalbacherstr. 30**.

Männliche Personen, die Stellung
suchen.
Jg. Mann, 26 J., f. St. als Ausläufer o. bergl.
Arbeit. fünfjähr. Zeugn. Nerostr. 10, 2. 8 r.
Sucht zur Ausnutzung seiner freien Zeit
Nebenbeschäftigung. Angebote unter **T. H. 30**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wantedknifer,
im Gutverken, hat, Verden, Köthenanschl. und
auf der Bayreute bewandert, sucht anderweitige
Stellung. Gef. Offerten unter **D. D. 68**
an den Tagbl.-Verlag.

General- u. Haupt-Vertreter
sucht concurrenzlose Kräfte und Be-
gründung. Offert. unter **A. H. 200** an
Rudolf Mosse, Magdeburg. P104

Tages-Vereinshaltungen
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Radnuittag 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Concert; während deselben Cornet &
piston-Vorträge des Königl. Kammermusikers
Herrn **Freih. Werner**.
Neroberg. Nachm. 4 Uhr: Militär-Concert.
Marktkirche. Abends 6 Uhr: Concert.
Walhalla-Theater. Abds. 8 Uhr: Der Obersteiger.
Walhalla (Dampf-Restaurant). 8 Uhr: Concert.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung
Circus Wulff. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr:
Vorstellungen.
Öffentliche Volksversammlung im Concordia
Saal, Eilfstraße 1, Abends 8 1/2 Uhr.

Wetter-Berichte
Wetter-Gericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
17. Juli: wolfig, theils heiter, Regenfälle, normal
temperirt.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).
(Durchgang der Sonne durch Ecliptik nach mittlereuropäischer Zeit.)
1902
Juli im Zeit. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg.
17. 12 33 4 36 8 29 15 52 2 0 3
*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus
Sonne tritt ein für den Mond:
Am 17. Juli 2 Uhr Morgens Erdferne.

Theater-Concerte
Walhalla-Theater.
(Eingiges Sommer-Theater.)
Mittwoch, den 16. Juli.
Der Obersteiger.
Operette in drei Akten von R. West und P. Veld
Musik von Carl Keller.
In Scene geführt von **Julius Erdtsche**.
Dirig.: Kapellmeister **Willi Collin**.

Personen:
Fürst **Roderich**, Majoratsherr,
Besitzer d. Bergwerks, Marien-
see
Die Comtesse
Bergdirector **Joad**
Friede, seine Frau
Ludwig, Salinen-Adjunkt
Duis, Material-Berwalter
Martin, Obersteiger
Kevonak
Pilsen
Fischer
Helly
Franz
Fonsch
Bertho
Goldb.
Marie
Frieda
Emma
Louise
Strobl, Wirth
Bobbette, Stubenmädchen
Bergknappen
Sig. Steiner.
Jda Wilhelm.
Edm. Danno.
Hofa Guemer.
Herm. Witt.
Ulrich Gärtner.
Gustav Kallan.
Karl Sandtrug.
Johann Brobst.
Erich Sterned.
Roni Galice.
Frieda-Dezial.
Grete Rimmel.
Romy Lorenz.
Louise Bartholdi.
Ballette Müth.
Bertha Schulz.
Helene Dentler.
Hans Hoffmann.
Willy Weiffer.
Selma Wallst.
Bergknappen, Bäcker, Beamte,
Frauen, Berg-
musikanten zc.
Die Handlung spielt in Druffshand in der ersten
Hälfte des vorigen Jahrhunderts.
Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, 17. Juli: Orpheus in der Unterwelt.
Reichshallen-Theater, Eilfstraße 16.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.
Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.
Diese Woche: London.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. - Schauspiel
haus. Mittwoch: Emilia Galotti.
Kurhaus zu Wiesbaden.
Mittwoch, den 16. Juli.
Morgens 7 Uhr:

Concert des Kur-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Concertmeister **Hermann Fromm**.
1. Choral: „Freu' dich sehr, o meine Seele“.
2. Ouverture zu „Der Kadi“ von Thomas. 3. Auf-
Flügeln der Nacht, Walzer von Faust. 4. Chor
und Ballet aus „Tell“ von Rossini. 5. Barcarole
von Kücken. 6. In der Handeschknecht, Ton-
gemälde von Eilenberg. 7. Rendez-vous, Polka
von Fahrbach.

Abonnements-Concerto
des städtischen Kur-Orchesters.
Leitung: Herr Kgl. Musikdirector **Louis Lüstnes**
Nachmittags 4 Uhr:
1. Ouverture zu „Des Teufels Antheil“ von
Auber. 2. Long ago, Paraphrase von Voigt.
3. La vague, Walzer von Métra. 4. Duett und
Finale aus „Martha“ von Florow. 5. Ouverture
zu „Semiramb“ von Rossini. 6. Balletmusik aus
„Faust“ von Gounod. 7. Nachruf an Wegek
Fantasie von E. Bach. 8. Kaiser Friedrich-
Marsch von Friedemann.

Abends 8 Uhr, unter Mitwirkung des Kgl.
Kammermusikers, Herrn **Piston-Virtuosen Fritz**
Werner: 1. Marche héroique von Saint-Saëns.
2. Prélude, Aragonese und Les Torreadors aus
„Carmen“ v. Bizet. 3. Elegie v. Ernst. 4. Edelweiss
vom Sommering. Fantasie für Cornet & piston
von Hoch. 5. Meeresschiffe und glückliche Fahrt
Concert-Ouverture, von Mendelssohn. 6. Mein
Lebenslauf ist Lieb und Lust, Walzer von Joh.
Strauß. 7. Zwei Lieder für Cornet & piston
a) Bei geräusht, da mein schönes Sorant
L. Waldmann. b) Still wie die Nacht v. O. Bohm
8. Potpourri aus „The Gelsa“ von S. Janes